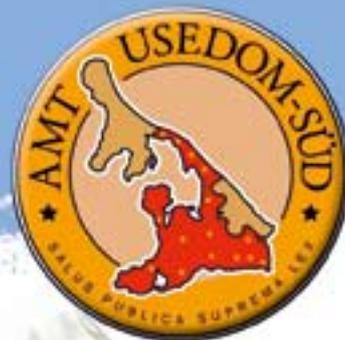


Amt Usedom-Süd



Bürger- Informationsbroschüre

Inhaltsverzeichnis

Interview mit dem Amtsvorsteher	1
Impressum	U 2
Branchenverzeichnis	2
Amt Usedom-Süd – Wir sind für Sie da –	3
Gemeinde Benz	4
Gemeinde Dargen	5
Gemeinde Garz	5
Gemeinde Kamminke	6
Gemeinde Korswandt	6
Gemeinde Koserow	7
Gemeinde Loddin	8
Gemeinde Mellenthin	9
Gemeinde Pudagla	10
Gemeinde Rankwitz	11
Gemeinde Stolpe auf Usedom	11
Stadt Usedom	12
Gemeinde Ückeritz	14
Gemeinde Zempin	15
Gemeinde Zirchow	16

U = Umschlag

PETRA-ARNHOLD-IMMOBILIEN

Zum Seesteg 5
17429 Benz/OT Neppermin
Tel. 038379/28765 · Mobil 0173/6193721
www.petra-arnhold-immobilien.de
info@petra-arnhold-immobilien.de

Bernsteinwoche

In der Woche nach Ostern,
in den Seebädern Zempin,
Koserow, Loddin und Ückeritz!

www.usedomer-bernsteinbaeder.de

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

WEKA
mediaprint
infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Usedom
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung

sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Amt Usedom-Süd

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

17406050/2. Auflage / 2010

Interview mit dem Amtsvorsteher

Das Amt Usedom-Süd bietet mehr als 11.500 Einwohnern ein Zuhause. Welche Stationen in und um Usedom sind für Jung und Alt einen Besuch wert?

Natürlich die Badestrände an der Ostsee in unseren vier Usedomer Bernsteinbädern, aber auch die ruhigen, idyllischen Badebuchten am Achterwasser, am Peenestrom und am Stettiner Haff in den Achterland-Gemeinden.

Sehenswert sind die historische Altstadt von Usedom, die Bootshäfen in den Gemeinden und die Gedenkstätte Golm. Freizeitaktivitäten in der Natur bieten insbesondere die Golfplätze in Balm und Korswandt, die Swingolfanlage in Reestow und der Kletterwald in Neu-Pudagla. Immer einen Besuch wert sind die historischen Windmühlen in Pudagla und Benz und auch die Dorfkirchen in Mellenthin und Liepe.

Usedom blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bereits

1125 wurde die Stadt erstmals erwähnt. Welche Bauwerke und Denkmäler erinnern heute noch an vergangene Zeiten?

In Usedom findet man auf dem heutigen Schlossberg ein Kreuz, welches an die Christianisierung durch Otto von Bamberg erinnert. 1128 tagte hier in Gegenwart des Bischofs von Bamberg der Landtag, auf dem die westpommerschen Adligen das Christentum annahmen.

1934 wurde in Karnin die seinerzeit modernste Eisenbahnbrücke Europas neu errichtet. Diese Brücke verband die Bahnlinie der Insel Usedom mit dem Festland und der Eisenbahntrasse Berlin – Ducherow – Swinemünde.

Zum Anschauen und Erleben laden auch die Heimatstuben in unseren Gemeinden ein. So z. B. in Rankwitz, Zempin, Loddin, Ückeritz und der Stadt Usedom. Diese Heimatstuben zeigen mit viel Liebe zum Detail Ereignisse und Gerätschaften vergangener Zeiten.

Die Insel Usedom verfügt über eine gute Verkehrsanbindung. Es gibt Überlegungen, bis zum Jahr 2015 zusätzlich auch die Bahnstrecke über Karnin wieder in Betrieb zu nehmen. Welche Vorteile bietet dies für Einwohner und Touristen?

Erreichen könnte man durch die Wiederinbetriebnahme dieser Bahnstrecke auf jeden Fall eine Verkürzung der Fahrzeiten und damit eine stressfreie Anreise mit der Bahn von Berlin auf die Insel Usedom. Wir erhoffen uns aber auch eine Entlastung des Verkehrs auf den Inselstraßen. Die Verkehrsproblematik auf der in der Saison stark frequentierten Insel Usedom ist eines der wichtigsten Themen, die es in naher Zukunft zu lösen gilt.

Was macht den Amtsbereich Usedom-Süd Ihrer Meinung nach besonders lebens- und liebenswert?

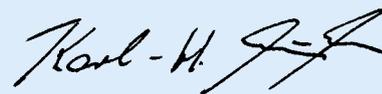
Die Mischung aus Dorfgemeinden und Seebädern. Das quirlige Leben in den Seebädern und die

Ruhe in den Achterlandorten machen den Reiz aus. Vormittags die Natur genießen, interessante Ausstellungen besuchen oder auf dem hervorragend ausgebauten Radwegenetz die Insel mit dem Rad erkunden, nachmittags dann Erholung und Badespaß am Strand. Moderne Infrastrukturen und gleichzeitig die Möglichkeit, die Natur und manchmal auch Abgeschiedenheit genießen zu können.

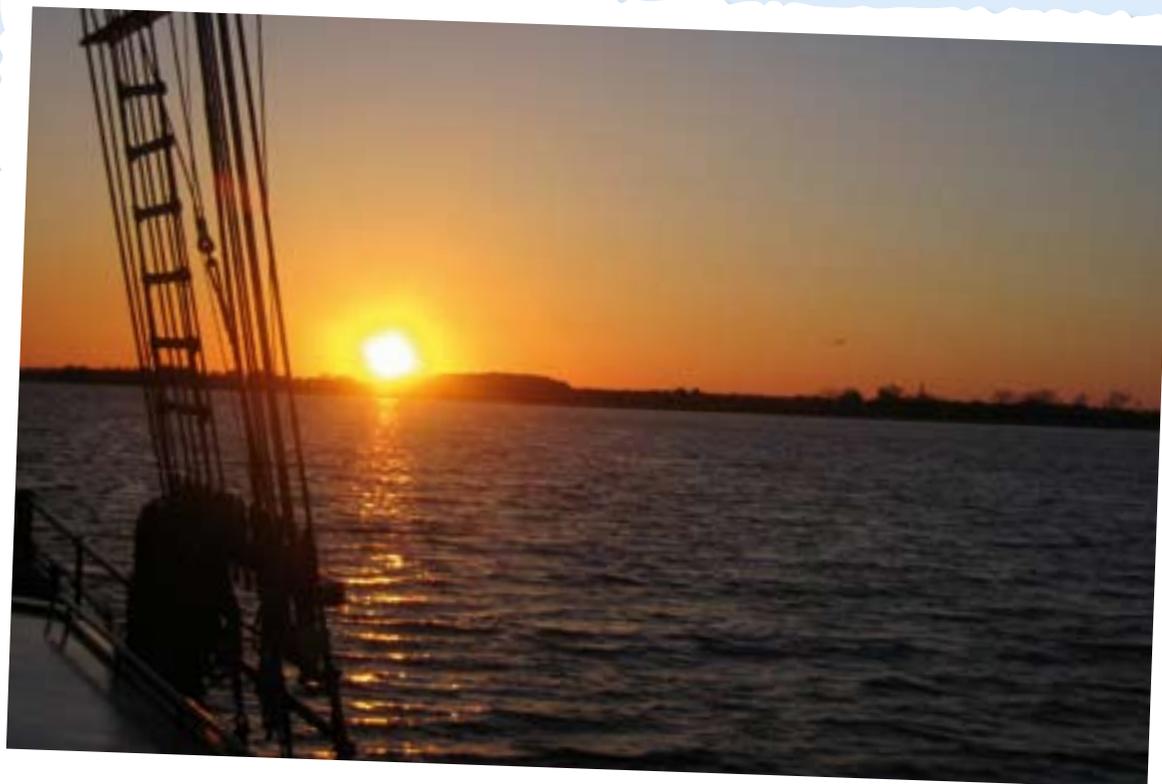
Kurzum: Leben, wo andere Urlaub machen.

Viel Spaß in unseren Orten

Ihr Amtsvorsteher



Karl-Heinz Schröder



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Apotheke	2, 12	Malergeschäft	16
Autoservice	7	Pension	13
Bäckerei – Konditorei	7, 13	Pflegedienst	12
Bauunternehmen	16	Pflegehotel	12
Café	7	Restaurant	6, 13
Containerdienst	16	Rohrdachdeckerei	16
Dienstleistungen	U 2	Sanierungen	16
Elektroinstallation	7	Schuhwaren	15
Entsorgungsdienst	16	Solar und Wärmepumpen	8
Fußbodenlegerarbeiten	16	Steuerberatung	2
Gaststätte	6, 13	Taxiunternehmen	13
Heizung – Sanitär	8	Weiterbildung	2
Immobilien	U 2	Zahnarztpraxis	12
KFZ – Werkstatt	7		
Kurverwaltung	U 2		

U = Umschlagseite

Steuerberaterin Antje Knappe

Zur Wolfsschlucht 4, 17406 Stolpe auf Usedom

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- Jahresabschlüsse
- steuerliche Beratung

Telefon 038372 - 76250

(Termine nach telefonischer Vereinbarung)



IHR BILDUNGSPARTNER

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

„Ländliche Erwachsenenbildung Kreisarbeitsgemeinschaft Peeneland“ e. V.

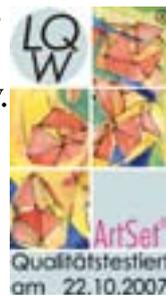
17406 Usedom · Stolper Str. 3

☎ 038372 71130

☎ 038372 71133

www.mv-leb.de

leb-usedom@t-online.de



Vineta-Apotheke
Apotheker Thomas Beier



Ihr kompetenter Berater in Sachen Gesundheit
in der Mitte der schönen Insel Usedom im Seebad Koserow

Schulstraße 1 · 17459 Koserow

Tel. 038375/20726 · Fax 038375/229979

info@vineta-apotheke.de · www.vineta-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr



STEUERBERATER **Nebert**

WWW.STEUERPRAXIS-NEBERT.DE

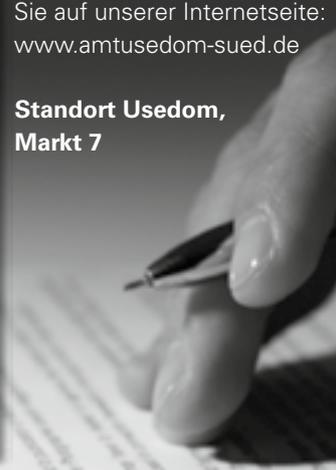
- Erstellung von Unternehmenskonzepten
- Existenzgründungsberatung / Coaching
- Fördermittelberatung mit Beantragung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen

www.steuerpraxis-nebert.de

STEUERBERATER **Nebert**
SEESTRASSE 2
17459 OSTSEEBAD ZEMPIN

E-MAIL: INFO@STEUERPRAXIS-NEBERT.DE
FAX: 038377 / 473-99
TEL.: 038377 / 473-0

Amt Usedom-Süd - Wir sind für Sie da -

Postanschrift: Amt Usedom-Süd Markt 7 17406 Usedom	Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.amtusedom-sued.de
Sie erreichen uns per E-Mail:	Standort Usedom, Markt 7
Zentrale: info@amtusedom.de	
Hauptamt: hauptamt@amtusedom.de	
Ordnungsamt: ordnungsamt@amtusedom.de	
Bauamt: bauamt@amtusedom.de	
Kämmerei: kaemmerei@amtusedom.de	

Der Amtsausschuss des Amtes Usedom-Süd besteht aus 29 Mitgliedern. Dies sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der einzelnen Gemeinden und die weiteren Mitglieder entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl der Gemeinden.

Mitglieder im Amtsausschuss (Stand 07/2009):	
Herr Karl-Heinz Schröder (Amtsvorsteher)	Bürgermeister Benz
Frau Ulrike Adam	Gemeindevertreterin Benz
Frau Petra Arnold	Gemeindevertreterin Benz
Frau Bärbel Finn	Bürgermeisterin Dargen
Herr Andreas Pussehl	Gemeindevertreter Dargen
Herr Karl-Heinz Schiefelbein	Bürgermeister Gemeinde Garz
Herr Uwe Hartmann	Bürgermeister Kamminke
Herr Detlef Kronenfeld	Bürgermeister Koserow
Herr Wolfgang Riemann	Gemeindevertreter Koserow
Herr Friedhelm Lietz	Gemeindevertreter Koserow
Herr Karl-Josef Wurzel	Bürgermeister Korswandt
Herr Fred Liermann	Gemeindevertreter Korswandt
Frau Lorina Bremer	Bürgermeisterin Loddin
Herr Helmut Laudien	Gemeindevertreter Loddin
Herr Wilfried Behn	Gemeindevertreter Loddin
Herr Manfred Pinter	Bürgermeister Mellenthin
Herr Fred Fischer	Bürgermeister Pudagla
Herr Arno Volkwardt	Bürgermeister Rankwitz
Herr Reinhard Plötz	Gemeindevertreter Rankwitz
Herr Eckhard Schulz	Bürgermeister Stolpe a.U.
Herr Manfred Wolf	Bürgermeister Ückeritz
Herr Gerd Gamradt	Gemeindevertreter Ückeritz
Herr Jochen Storrer	Bürgermeister Stadt Usedom
Herr Michael Leppin (2. stellv. Amtsvorsteher)	Stadtvertreter Usedom
Frau Grit Kaspereit	Stadtvertreterin Usedom
Herr Werner Schön (1. stellv. Amtsvorsteher)	Bürgermeister Zempin
Frau Edda Kiepsel	Gemeindevertreterin Zempin
Herr Gerd Wendlandt	Bürgermeister Zirchow
Frau Barbara Flindt	Gemeindevertreterin Zirchow

Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter der Amtsverwaltung unter folgenden Rufnummern:

038372/	Ansprechpartner
750-0	Zentrale
750-75	Fax
750-10	Herr Meenke/Leitender Verwaltungsbeamter
750-11	Herr Schröder/Amtsvorsteher
750-12	Herr Bergmann/ Hauptamtsleiter
750-13	Frau Kuhtz/Allgem. Verwaltung
750-14	Frau Müller/Frau Köster Sitzungsmanagement/Protokolldienst
750-15	Frau Büttner/Sekretariat
750-17	Frau Kaudasch/Personalamt
750-34	Herr Ermlich/IT-Administrator
750-20	Frau Lange/Kämmerin
750-21	Frau Kutzborski/stellv. Kämmerin – Haushaltsplanung
750-22	Frau Mittelstädt/Haushaltsplanung
750-23	Frau Heyduck/Frau Kröhl/Kasse
750-24	Frau Schröder/Steuern
750-26	Frau Jäger/Steuern
750-27	Frau Neumann/Kasse
750-28	Herr Lock/Vollstreckung
750-30	Herr Menge/Ordnungsamtsleiter
750-32	Frau Krause/Wohngeld/Soziales
750-33	Frau Voss/Einwohnermeldeamt/Kindertagesstätten
750-35	Frau Franke/Liegenschaften, Mieten, Pachten
750-36	Frau Lohs/Brandschutz/Wildschäden/Fischerei
750-60	Frau Zeplin/Bauamtsleiterin
750-61	Frau Bialowons/stellv. Leiterin/Bauleitplanung
750-62	Frau Pfitzmann/Bauleitplanung
750-63	Frau Jäger/Liegenschaften
750-64	Frau Mietzner/Liegenschaften
750-65	Herr Biedenweg/Bauverwaltung
750-66	Frau Radünzel/Bauverwaltung
750-67	Frau Helmer/Beiträge
750-16	Herr Schmidt/Förderprojekte/Tourismus

Standort Bürgeramt Koserow, Maria-Seidel-Straße 3	
038375/	Ansprechpartner
264-0	Zentrale
264-44	Fax
264-11	Herr Wellnitz/Ruhender Verkehr/Sondernutzungen
264-12	Herr Schreiber/Herr Roloff – Außendienstmitarbeiter
264-13	Frau Niechotz/Leiterin BürgeramtOrtsrecht/Wahlen/ Fundbüro
264-14	Frau Brieger-Lupp/Standesamt/Gewerbe-Anzeige- verfahren
264-15	Frau Bergmann/Einwohnermeldeamt/ Soziales/Gewerbe-Erlaubnisverfahren

Sprechzeiten der Amtsverwaltung:	
Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.amtusedom-sued.de



Gemeinde Benz

Die Gemeinde Benz wurde im Jahre 1229 erstmals urkundlich erwähnt. 2004 fusionierte die vormals selbstständige Gemeinde Benz mit den Ortsteilen Labömitz, Stoben und Reetzow mit der Gemeinde Neppermin mit dem Ortsteil Balm.

Die **Fläche** der Gemeinde Benz beträgt seitdem 24,39 km².

Internet:
www.gemeinde-benz.de

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Benz insgesamt	1004
Ortsteil Benz	287
Ortsteil Balm	136
Ortsteil Neppermin	260
Ortsteil Labömitz	55
Ortsteil Reetzow	201
Ortsteil Stoben	65

Bürgermeister der Gemeinde Benz ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Karl-Heinz Schröder.
Telefon: 038379/20226
(Gemeindezentrum Benz)
038372/750-0
(Amtsverwaltung)

Sprechzeiten: Montag 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Benz, Kirchstr. 6
Jeden letzten Montag im Monat in Neppermin, alte Schule, Schulstr. 17

Mitglieder der Gemeindevertretung Benz sind derzeit:

Herr Karl-Heinz Schröder als Bürgermeister
Frau Andrea Moll als 1. Stellvertreterin
Frau Ulrike Adam als 2. Stellvertreterin
Herr Manfred Zaudtke
Frau Maja Grellmann
Herr Wilfried Volkwardt
Herr Enrico Tesch
Herr Andreas Konopka
Frau Petra Arnold

In den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Benz gibt es zahlreiche Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, aber auch produzierendes Gewerbe. Im Ortsteil Balm befindet sich ein professioneller, turniererprobter Golfplatz.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch der Reit- und Fahrsporthverein Benz e.V., der Schützenverein Neppermin Am Achterwasser e.V. und der Verein Kulturmühle Benz e.V.

Für die Betreuung und Schulbildung der Kinder steht in Benz sowohl ein evangelischer Kindergarten als auch eine evangelische Grundschule zur Verfügung.

Malerische Dörfer und unberührte Natur machen das Achterland der Insel Usedom aus.

Anfang des 17. Jahrhunderts wurde die mittelalterliche St.-Petri-Kirche in Benz erbaut. Der barocke Turm stammt aus dem Jahr 1740. Sehenswert sind der Altar und die Deckenmalerei. Auf dem Friedhof befinden sich die Gräber vom Maler Otto Niemeyer Holstein, des Schauspielers Rolf Ludwig und der Publizistin und Journalistin Carola Stern.

Otto Niemeyer-Holstein hatte 1974 die Benzer Mühler erworben und sich in den letzten zehn Jahren seines Lebens sehr eng mit dieser, dem Dorf Benz und der Kirche verbunden. Ein in-

teressantes Ausflugsziel ist das Kunst-Kabinett Usedom mitten in Benz neben der historischen Kirche. Das Kunst-Kabinett ist als einzige klassische Galerie der Insel Usedom bei Urlaubern bekannt und gern besucht. Weitere Infos auch unter www.kunstkabinett.de

Immer einen Besuch wert ist die Holländerwindmühle in Benz. Aufwendig restauriert und betreut wird die Mühle seit 1992 durch den Verein Kulturmühle Benz e.V., www.muehle-benz.de

Für den Maler Lyonel Feininger waren die Mühlen auf Usedom gern verwendete Motive.

In den Jahren 1908 bis 1912 verbrachte Feininger Sommeraufenthalte auf Usedom. Vor allem in Benz und Neppermin fand er zahlreiche Motive für seine Werke. Dies waren u.a. die Kirche und die Holländerwindmühle in Benz, alte Bockwindmühlen in Neppermin und vor allem Wege und Landschaften in der Region.



Gemeinde Dargen

Die Gemeinde Dargen, 1386 erstmals urkundlich erwähnt, liegt inmitten des Achterlandes der Insel Usedom, direkt am kleinen Haff.

Die **Fläche** der Gemeinde Dargen beträgt 28,22 km².



Herr Andreas Pussehl
Herr Dietmar Gröning

Einwohnerzahlen: Stand 07/2010	
Gemeinde Dargen insgesamt	563
Ortsteil Dargen	107
Ortsteil Bossin	50
Ortsteil Görke	93
Ortsteil Kachlin	109
Ortsteil Katschow	116
Ortsteil Neverow	35
Ortsteil Prätenow	53

Das Technik- und Zweiradmuseum in Dargen wurde 1997 von DDR-motorradbegeisterten Enthusiasten gegründet. Die Ausstellung bietet dem Besucher eine Vielzahl an alten Motorrädern, Pkws, Krankenwagen, Traktoren, NVA- und Feuerwehrtechnik. Des Weiteren wird dem Besucher mit der Ausstellung von Konsumgütern und Haushaltgegenständen ein Einblick in das Leben der Menschen der ehemaligen DDR gewährt.

Für Kunstliebhaber ist ein Besuch auf dem Kunsthof Usedom unbedingt ein Muss. Der bekannte Künstler, Maler und Bildhauer Roland Oesker („Eisvogel“) hat sich dieses kulturelle Kleinod in Katschow, einem Ortsteil der Gemeinde Dargen, geschaffen. Sehenswert ist auch das Wisentgehege im Dargener Ortsteil Prätenow. Im Sommer 2004 wurde das Zucht- und Schaugehege vom Naturschutzbund Deutschland e.V. eröffnet. Die ersten Zuchttiere, die unter anderem aus dem Nationalpark der Nachbarinsel Wollin stammten, wurden vom Umweltministerium der Republik Polen zur Verfügung gestellt.

Bürgermeisterin der Gemeinde Dargen ist seit dem 13. Juni 2004 Frau Bärbel Finn.
Telefon: 038376/20296

Sprechzeiten: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr in Katschow, Mühlenstr. 13

Mitglieder der Gemeindevertretung Dargen sind derzeit:

- Frau Bärbel Finn als Bürgermeisterin
- Herr Reinhard Friede als 1. Stellvertreter
- Herr Detlef Wenzel als 2. Stellvertreter
- Herr Norbert Dallmann
- Frau Kerstin Werner
- Frau Stephanie Glawe
- Herr Rolf Eberhardt



Gemeinde Garz

Die Gemeinde Garz, 1242 erstmals urkundlich erwähnt, liegt im östlichen Teil des Achterlandes der Insel Usedom, direkt am kleinen Haff.

Herr Mathias Riemer
Herr Matthias Renz
Herr Hans-Jürgen Raschke
Herr Peter Graff

Die **Fläche** der Gemeinde Garz beträgt 10,04 km².

Einwohnerzahlen: Stand 07/2010	
Gemeinde Garz	241

Bürgermeister der Gemeinde Garz ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Karl-Heinz Schiefelbein.
Telefon: 038376/20279

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, MTS-Str. 8 b

Mitglieder der Gemeindevertretung Garz sind derzeit:

- Herr Karl-Heinz Schiefelbein als Bürgermeister
- Frau Bärbel Stoll als 1. Stellvertreterin
- Herr Günter Krohn als 2. Stellvertreter

Die Gemeinde Garz liegt am Nordufer des Stettiner Haffes mitten im Naturpark Usedom und unmittelbar an der Grenze zum Nachbarland Polen. Im April 2007 öffnete der Grenzübergang Garz – Swinemünde, welcher vorerst nur von Fußgängern, Radfahrern und Reisebussen genutzt werden konnte. Seit der Schengenerweiterung im Dezember 2007 dürfen auch Autos den zweiten Grenzübergang auf der Insel Usedom benutzen. Sehenswert ist in der Gemeinde Garz die spätgotische Back- und Feldsteinkirche aus dem 15. Jahrhundert. Die Garzer Kirche besitzt keinen Kirchturm. Deshalb befinden sich die Kirchenglocken an einem frei stehenden Holzgestell. In der Kirche gibt es eine interessante Ausstellung über den Golm mit vielen historischen Bildern.





Gemeinde Kamminke

Die Gemeinde Kamminke wurde 1253 erstmals urkundlich erwähnt, liegt direkt am Haff im östlichen Teil des Achterlandes der Insel Usedom. Nahe dem Dorf Kamminke unmittelbar an der deutsch-polnischen Grenze befindet sich der Golm. Der Golm ist mit einer Höhe von 71 m die höchste Erhebung auf der Insel Usedom.



Die **Fläche** der Gemeinde Kamminke beträgt 2,96 km².

Einwohnerzahlen: Stand 07/2010	
Gemeinde Kamminke	275

Bürgermeister der Gemeinde Kamminke ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Uwe Hartmann. Telefon: 038376/29776

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Mitglieder der Gemeindevertretung Kamminke sind derzeit:
Herr Uwe Hartmann
als Bürgermeister

Frau Nicole Theelke
als 1. Stellvertreterin
Herr Dr. Nils Köhler
als 2. Stellvertreter
Herr Matthias Theelke
Herr Olaf Gringmann
Frau Brigitte Ebeling
Frau Iris Kremer

Kamminke ist eines der ältesten Fischerdörfer auf der Insel Usedom. Markant für den Ort sind die kleinen alten Fischerhäuser, steilen Straßen und engen Gassen sowie die reetgedeckten Häuser. Sehenswert sind in der Gemeinde Kamminke die Mühle am Kleinen Haff und der Hafen. Dieser verfügt über ca. 30 Liegeplätze. Mit dem Fahrgastschiff können Ausflüge in Richtung Ueckermünde oder auch zum Nachbarland Polen unternommen werden.

Gasthaus „Haffblick“
 Unser Gasthaus bietet Ihnen
 Hausmannskost und heimischen Fisch.
Dienstag Ruhetag
Wie Ausflug ans Ende der Insel
 Reservierung für uns: www.haffblick-kamminke.de
 Sven & Jens Hollatz, Wieckstraße 12 - 17419 Kamminke,
 Tel. 038376/20203 - Fax 29965

Gemeinde Korswandt

Die Gemeinde Korswandt wurde 1243 erstmals urkundlich erwähnt. Zusammen mit dem Ort Ulrichshorst liegt die Gemeinde im südöstlichen Teil des Achterlandes, am Korswandter Berg, direkt am Wolgastsee.

Mitglieder der Gemeindevertretung Korswandt sind derzeit:
Herr Karl-Josef Wurzel
als Bürgermeister
Frau Elke Handke
als 1. Stellvertreterin
Herr Fred Liermann
als 2. Stellvertreter
Herr Diethard Becker
Herr Frank Splittgerber
Herr Mario Labahn
Herr Albrecht Koch

Die **Fläche** der Gemeinde Korswandt beträgt 12,81 km².



Einwohnerzahlen: Stand 07/2010	
Gemeinde Korswandt insgesamt	586
Ortsteil Korswandt	346
Ortsteil Ulrichshorst	240

Frau Claudia Bluhm
Herr Eckhard Bluhm

Bürgermeister der Gemeinde Korswandt ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Karl-Josef Wurzel. Telefon: 038378/30017

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr in Ulrichshorst, Dorfstr. 42
Telefon: 038378/30017

Die Gemeinde Korswandt liegt idyllisch mitten im Naturpark Insel Usedom, unmittelbar am Wolgastsee. Der See, auf dem u. a. Ruder- und Tretbootfahrten möglich sind, verfügt über eine Badestelle mit Sandstrand und ist umsäumt von einem herrlichen Buchenwald. Die älteste unter Naturschutz stehende Rotbuche der Insel Usedom steht im Ortsteil Ulrichshorst direkt an der Dorfstraße. Im Juli 2009 wurde der 18-Loch-Golfplatz (es ist der zweite auf der Insel Usedom) in der Gemeinde Korswandt eröffnet. Der 57 ha große Platz wurde auf einer von der Eiszeit geprägten Hügellandschaft angelegt und bietet dem Golfer einen phantastischen Blick auf den nahe gelegenen Gothensee.



Gemeinde Koserow

Seit dem Jahr 2006 präsentiert sich Koserow zusammen mit seinen Nachbargemeinden Zempin, Loddin und Ückeritz unter dem Titel „Usedomer Bernsteinbäder“.

Die **Fläche** der Gemeinde Koserow beträgt 6,01 km².

Internet:
www.seebad-koserow.de

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Koserow	1.728
------------------	-------

Bürgermeister der Gemeinde Koserow ist seit dem 07. Juni 2009 Herr Detlef Kronenfeld.
Telefon: 038375/26420
Telefax: 038375/26444

Sprechzeiten: Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro, Hauptstraße 31
(Gebäude der Gästeinformation)

Mitglieder der Gemeindevertretung Koserow sind derzeit:

Herr Detlef Kronenfeld als Bürgermeister
Frau Undine Reinhardt-Begrow als 1. Stellvertreterin
Herr Renè König als 2. Stellvertreter

Herr Thomas Mann
Frau Angela Buch
Frau Elisa Wedel
Frau Annegret Pfötenhauer
Herr Steffen Richter
Herr Friedhelm Lietz
Herr Ulrich Helmer
Frau Katrin Grabner
Herr Hartmut Braun
Herr Wolfgang Riemann

Koserow etwa in der Mitte zwischen Karlshagen und Ahlbeck, an der schmalsten Stelle der Insel Usedom, zwischen Ostsee und Achterwasser gelegen, ist in seiner Naturausstattung einmalig und vielgestaltig. Ob Badelustiger, Segler, Surfer, Wanderer oder Radwanderer, jeder kann hier auf seine Kosten kommen. Ein besonderer Reiz geht von der höchsten Erhebung der Insel Usedom, dem Streckelsberg mit seinen 60 m Höhe, aus. Von seinem Steilufer aus bietet sich dem Betrachter ein wunderschöner Blick aufs Meer. Koserow wurde erstmals im Jahre 1347 als Cuzerowe urkundlich erwähnt und ist eine der ältesten



Siedlungen auf der Insel Usedom. Die Koserower Kirche, die bereits Ende des 13. Jahrhunderts als Feldsteinkirche erbaut wurde, ist die älteste Kirche an der Usedomer Ostseeküste. Noch bevor an das Badeleben in Koserow zu denken war, wurde der Ort durch seine ereignisreiche Geschichte bekannt. So soll vor der Küste von Koserow einst die sagenhafte Stadt Vineta gelegen haben. Auch der gefürchtete Seeräuber Klaus Störtebecker soll in den Höhlen des Streckelsberges einst seinen Schlupfwinkel gehabt haben. Der Koserower Pfarrer Wilhelm Meinhold verfasste nach alten Kirchenbüchern den Roman „Die Bernsteinhexe“, der im Jahre 1843 erschien. Das Gebiet zwischen Koserow und Zempin, mit nur 300 m Land zwischen

Ostsee und Achterwasser, war über die Jahrhunderte immer wieder von der Gewalt des Wassers bedroht. Im November 1872 erlebte die Insel und vor allem das Vorwerk Damerow eine verheerende Sturmflut mit Wasserständen bis 3 m über normal. Über diese Sturmflut und ihre Auswirkungen in Damerow berichtete die Presse in ganz Deutschland. Die Ortschaft Damerow wurde in dieser Sturmnacht weitgehend zerstört. Nur der Umsicht und der Hilfsbereitschaft der Koserower Fischer war es zu danken, dass die Bewohner des Vorwerks mit dem Leben davonkamen. Mit ähnlicher Kraft wüteten Stürme in den folgenden Jahren und Jahrzehnten. → (nächste Seite)



Koserow (2), Heringsdorf, Ahlbeck, Karlshagen, Zinnowitz

6 X AUF USEDOM



Nieberei - Konditorei - Café

Wolfsteller

Inh. Valentin/Richter GbR
Hauptstraße 39 • 17459 Ostseebad Koserow
Tel. 03 83 75/ 2 04 62 - Fax 03 83 75/ 2 22 84

AUTOSERVICE

— SCHÄFER —

Reifenservice - Pannenhilfe - HU

Ihr kompetenter Partner fürs Auto!

Kreuzstraße 13 • 17459 Koserow
Mobil: 01 72 / 3 47 31 03 • Tel.: 038375 / 2 41 36



Steffen Richter

ELEKTROMEISTERBETRIEB

Beratung • Planung • Installation • Service

Am Buchenhain 3, 17459 Ostseebad Koserow
Tel.: 03 83 75 / 207 39, Fax: 03 83 75 / 210 88
Funk: 0171 / 272 58 91

Am 9. und 10. Februar 1874 sorgte die Sturmflut dafür, die Reste des Vorwerks Damerow in Trümmer zu legen.

Nach dem Rückgang der Flut bedeckte eine 60 cm starke Schicht Seesand die Felder und Wiesen. Den Bewohnern blieb nichts anderes übrig, als Damerow zu

verlassen und sich in Koserow anzusiedeln.

An dieser schmalsten Stelle der Insel Usedom befindet sich heute „Lüttenort“, die ehemalige Wirkungsstätte des Malers Otto Niemeyer-Holstein.

Ein Museum, welches den interessierten Besucher ganzjährig einlädt.

Eine weitere Sehenswürdigkeit sind die Koserower Salzhütten. Diese wurden um 1820 im Zuge einer von der königlichen Regierung angeregten Maßnahme zur Förderung der Strandfischerei an der ganzen Usedomer Küste errichtet. Sie dienten anfangs als Verschlusslager für steuerfreies vom Staat geliefertes Steinsalz.

Während der Heringsfangzeit wurde in diesen Hütten der Hering unter staatlicher Aufsicht gesalzen und verpackt. Heute werden die Hütten zum Teil noch von den ansässigen Fischern genutzt, es gibt hier heute auch eine Gaststätte sowie ein Souvenirgeschäft.



Gemeinde Loddin

Seit dem Jahr 2006 präsentiert sich Loddin zusammen mit seinen Nachbargemeinden Zempin, Koserow und Ückeritz unter dem Titel „Usedomer Bernsteinbäder“.

Die **Fläche** der Gemeinde Loddin beträgt 5,92 km².

Internet:
www.seebad-loddin.de

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Loddin insgesamt	1.036
Ortsteil Loddin	240
Ortsteil Kölpinsee	710
Ortsteil Stubbenfelde	86



Bürgermeisterin der Gemeinde Loddin ist seit dem 21. Juli 2004 Frau Lorina Bremer.

Telefon: 038375/2278-0 bzw. 038375/2278-14

Fax: 038375/2278-18

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr im Haus des Gastes, Strandstraße 23, Kölpinsee

Mitglieder der Gemeindevertretung Loddin sind derzeit:

Frau Lorina Bremer als Bürgermeisterin

Herr Heiko Dröse
als 1. Stellvertreter
Herr Olaf Hagemann
als 2. Stellvertreter
Herr Donald Gentz
Herr Detlef Bremer
Herr Ulrich Hahn
Herr Peter Tervoort-Denstädt
Herr Wilfried Behn
Herr Helmut Laudien
Frau Silvia Oelke
Herr Thomas Wittnebel

Die Gemeinde Loddin besteht aus den 3 Ortsteilen Kölpinsee, Stubbenfelde und Loddin. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Loddin 1270.

Das Dorf Loddin lässt noch heute mit seinen vielen schönen reetgedeckten Häusern den Charme und Charakter eines alten Fischer- und Bauerndorfes erkennen. Der Ausblick vom Loddiner Höft über das Achterwasser, der Sonnenuntergang und die Ruhe im Dorf sind ein Erlebnis wert.

Der kleinste Ortsteil ist Stubbenfelde, der unmittelbar am Wald und am Kölpinsee gelegen ist.

Stubbenfelde wird durch eine Steilküste vor der See geschützt. In Stubbenfelde findet man neben dem herrlichen Strand auch einen idyllisch gelegenen Campingplatz. Alten Sagen zufolge hat hier einst der Teufel gelebt, weshalb die kleine Ansiedlung unmittelbar hinter der Steilküste auch Teufelsberg genannt wird. Zum Ortsteil Kölpinsee gelangt man entlang der Promenade zwischen dem gleichnamigen See und der Ostsee.

Seit 1910 ist Kölpinsee durch die Eisenbahn mit der Welt verbunden. Die Insel erlebte viele Sturmfluten. Dennoch blieb der Gemeinde bis heute der feine weiße Sandstrand erhalten. Zum Verweilen oder auch Umwandern lädt in Kölpinsee der gleichnamige See ein, der zahlreichen Wasservögeln als Brutplatz dient.

Aber auch der für die Seebäder typische Kurpavillon, die Heimatstube im alten Bahnhof, der Bernsteinbasar und der Hafen am Achterwasser laden im Seebad Loddin zu einem Besuch ein.

Heizung – Sanitär – Service
Planung, Beratung, Verkauf, Installation

Ingo Küter
i.kueter@t-online.de

Seestraße 3 · 17459 Kölpinsee

Mobil: 0170/3025916
Telefon: 038375/20654
Telefax: 038375/21413






Gemeinde Mellenthin

Mellenthin liegt im Binnenland ca. 5 km nördlich des Stettiner Haffes an der B 110 am Nordrand der Mellenthiner Heide, die Teil des Naturparks Usedom ist. Das Dorf liegt in einer landschaftlich reizvollen Region ca. 5 km südwestlich des Schmollensees und genau so weit südlich des Achterwassers, südöstlich des Lieper Winkels und östlich des Peenestroms.

Die Gemeinde Mellenthin wurde 1270 erstmals urkundlich erwähnt.

Zum 01.01.2005 sind die vormaligen selbstständigen Gemeinden Mellenthin und Morgenitz mit dem Ortsteil Dewichow zur Gemeinde Mellenthin fusioniert.

Die Fläche der Gemeinde Mellenthin beträgt 19,25 km².

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Mellenthin insgesamt	472
Ortsteil Morgenitz	131
Ortsteil Dewichow	91

Bürgermeister der Gemeinde Mellenthin ist seit dem 10. April 2005 Herr Manfred Pinter. Telefon: 038372/71010

Sprechzeiten: jeden 1. Montag im Monat 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindebüro Mellenthin

jeden 3. Montag im Monat 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindebüro Morgenitz

Mitglieder der Gemeindevertretung Mellenthin sind derzeit:

Herr Manfred Pinter als Bürgermeister
Herr Wilfried Altenau als 1. Stellvertreter
Herr Heiko Wiedemann als 2. Stellvertreter
Herr Ulrich Warnke
Herr Herbert Mahnke
Herr Bernd Meier
Herr Siegfried Brandenburg

Ein besonderer Anziehungspunkt in Mellenthin ist das Wasser-

schloss. Die Restaurierung ist in vollem Gange und trotz der Tatsache, dass noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind, hat sich das Wasserschloss wieder zu einer touristischen Attraktion entwickelt.

Auf dem Weg zum Wasserschloss findet man einen ehemaligen Gutshof. Dieser ist ein restaurierter Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert. Heute wird der Gutshof als Restaurant und Hotel sowie als Verkaufsstelle für regionale Produkte genutzt.

Auch die Kirchen in den Ortsteilen Mellenthin und Morgenitz

laden interessierte Besucher ein. Attraktion im Wandergebiet Mellenthiner Heide südlich der Gemeinde ist ein Wisent-Reservat. 5 km nordwestlich am Krienker See befindet sich der Ortsteil Dewichow, welcher 1319 erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Es ist ein ehemaliges Rittergut wo man ebenfalls auf ein Gutshaus trifft. Rund um das Gutshaus sind mittlerweile Ferienwohnungen entstanden. Die Wanderwege zum Naturschutzgebiet der Halbinsel Cosim oder zum Balmer See sind sehr beliebt.





Gemeinde Pudagla

Die Gemeinde Pudagla wurde 1270 erstmals urkundlich erwähnt und liegt in einer landschaftlich sehr reizvollen Region zwischen Achterwasser und Schmollensee direkt im Naturpark Usedom.

Die **Fläche** der Gemeinde Pudagla beträgt 13,26 km².

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Pudagla	436
------------------	-----

Bürgermeister der Gemeinde Pudagla ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Fred Fischer.
Telefon: 038378/31344

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro, Schlossstraße 8

Mitglieder der Gemeindevertretung Pudagla sind derzeit:

Herr Fred Fischer als Bürgermeister
Frau Angela Teichmann als 1. Stellvertreterin
Herr Armin Golz als 2. Stellvertreter
Herr Ralf Reuter
Herr Rainer Wloczka
Herr Burghard Fiedler
Herr Hartmut Poeck

In Pudagla lohnt es sich, den 38 m hohen Glaubensberg zu bewandern und den Blick von

dort über den Schmollensee zu genießen.

Sehenswert in Pudagla sind neben dem Glaubensberg und den zahlreichen Wanderwegen natürlich das Schloss mit seinem Gewölbekeller, der Straußenpark, der sagenumwobene Teufelsstein im Achterwasser und die Bockwindmühle aus dem Jahre 1779.

Mittlerweile befindet sich die Mühle in Gemeindebesitz, wurde mit viel Unterstützung restauriert und wird durch einen Förderverein betreut. An bestimmten Tagen wird in der Mühle gemahlen und im Ofen frisches Brot gebacken.





Gemeinde Rankwitz



Sprechzeiten: Dienstag
16.30 bis 18.00 Uhr im
Gemeindebüro, Rankwitz,
Dorfstr. 1
Telefon: 038372/70525

Mitglieder der Gemeinde- vertretung Rankwitz sind derzeit:

Herr Arno Volkwardt
als Bürgermeister
Herr Jörn Dahms
als 1. Stellvertreter
Herr Reinhard Plötz
als 2. Stellvertreter
Frau Minette Volkwardt
Frau Kristin
Frost-Schümann
Herr Andreas Räsch
Herr Lothar Bunz
Frau Kerstin Ohm

Das Gemeindegebiet Rankwitz umfasst die gesamte Halbinsel Lieper Winkel zwischen Achterwasser und Peenestrom sowie einen Streifen südlich der Halbinsel, der sich bis zum Usedomer Stadforst im Südwesten der Insel Usedom hinzieht. Ältester Ort der Gemeinde Rankwitz mit einer urkundlichen Ersterwähnung aus dem Jahr 1187 ist Liepe.

Die **Fläche** der Gemeinde Rankwitz beträgt 30,72 km².

Einwohnerzahlen: Stand 07/2010	
Gemeinde Rankwitz insgesamt	645
Ortsteil Rankwitz	150
Ortsteil Grüssow	41
Ortsteil Krienke	68
Ortsteil Liepe	107
Ortsteil Quillitz	64
Ortsteil Reestow	26
Ortsteil Suckow	72
Ortsteil Warthe	117

Bürgermeister der Gemeinde Rankwitz ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Arno Volkwardt.
Telefon: 038372/70808

Sehenswert in den Dörfern der Gemeinde Rankwitz ist u.a. der Hafen in Rankwitz. Dieser ist in den Sommermonaten für Segelboote und Motoryachten ein beliebter Anlegeplatz. Gaststätte und Fischverkauf direkt im Hafen laden zum Verweilen ein.

Sehr imposant ist auch die Suckower Eiche im gleichnamigen Ortsteil. Sie ist mehrere hundert Jahre alt und steht auf einem vorzeitlichen Großsteingrab. Auch die Lieper Kirche, der älteste Kirchenbau auf Usedom, und die Steilküste am Peene-Ufer in Quillitz sind Anziehungspunkte für zahlreiche Besucher.



Gemeinde Stolpe auf Usedom

Die Gemeinde Stolpe auf Usedom, im Jahre 1233 erstmals urkundlich erwähnt, mit dem Ort Gummlin liegt im Achterland der Insel Usedom zwischen Mellenthiner Heide und der Stadt Usedom am kleinen Haff.

Die **Fläche** der Gemeinde Stolpe beträgt 14,85 km².

Einwohnerzahlen: Stand 07/2010	
Gemeinde Stolpe auf Usedom insgesamt	364
Ortsteil Stolpe auf Usedom	259
Ortsteil Gummlin	105

Bürgermeister der Gemeinde Stolpe auf Usedom ist seit dem 18. Mai 2008 Herr Eckhard Schulz.
Telefon: 038372/750-0

Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindebüro (Feuerwehrgebäude)

Mitglieder der Gemeinde- vertretung Stolpe auf Usedom sind derzeit:

Herr Eckhard Schulz
als Bürgermeister

Herr Prof.
Dr. Gunter Mlynski
als 1. Stellvertreter
Herr Harald Kreßmann
als 2. Stellvertreter
Herr Jörg Kreßmann
Herr Detlef Wiedemann
Herr Matthias Naski
Herr Falko Beitz

Die Gemeinde Stolpe auf Usedom liegt am Nordufer des Stettiner Haffes mitten im Naturpark Insel Usedom. Die Gemeinde besitzt einen kleinen Hafen am Haff.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde zählen das Herrenhaus Schloss Stolpe und die Dorfkirche aus dem Jahr 1871.

Das Schloss wurde bereits im 13. Jahrhundert geschichtlich erwähnt, allerdings erst im 17. Jahrhundert so erweitert, wie es heute zu besichtigen ist. Der 2001 gegründete Förderverein Schloss Stolpe e.V. engagiert sich sehr für den Erhalt des Herrenhauses. Seit 2004 finden dort vom Frühjahr bis zum Herbst zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt.





Stadt Usedom

Die Stadt Usedom liegt im süd-westlichen Teil der gleichnamigen Insel Usedom.

Die Gemarkungsgrenze der Stadt Usedom umfasst die Stadt selbst sowie 14 Ortsteile. Die Fläche beträgt 38,57 km².

Internet:
www.stadtinfo-usedom.de

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Stadt Usedom insgesamt	1.897
Stadt Usedom selbst	1.356
Ortsteil Gellenthin	50
Ortsteil Gneventhin	17
Ortsteil Karnin	82
Ortsteil Kölpin	17
Ortsteil Mönchow	35
Ortsteil Ostklüne	22
Ortsteil Westklüne	17
Ortsteil Paske	70
Ortsteil Voßberg	35
Ortsteil Welzin	74
Ortsteil Wilhelmsfelde	18
Ortsteil Wilhelmshof	32
Ortsteil Zecherin	72

Bürgermeister der Stadt Usedom ist seit dem 03. Mai 2005 Herr Jochen Storrer.

Telefon: 038372/750-0

Sprechzeiten: Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Usedom

Telefon: 038372/70214,
Terminvereinbarungen über
038372/750-0

Mitglieder der Stadtvertretung Usedom sind derzeit:

Herr Jochen Storrer
als Bürgermeister
Herr Gert Wendland
als 1. Stellvertreter
Frau Grit Kaspereit
als 2. Stellvertreterin
Herr Thomas Porath
Herr Hans-Herbert Boljahn
Herr Detlef Winterfeldt
Herr Remo Radünz
Herr Roland Braun
Frau Cornelia Kühne-Helmessen
Herr Michael Leppin
Herr Gunter Reinhold
Herr Daniel Ohm
Herr Kai Erdmann



Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind das Anklamer Tor mit seiner Ausstellung und der Möglichkeit im obersten Raum die Ehe zu schließen, außerdem die sehr imposante Marienkirche inmitten der Stadt, nicht weit davon entfernt der Schlossberg mit seinem Denkmal, welches an die durch Otto von Bamberg

durchgeführte Reformation 1128 erinnert.

Sehenswert sind außerdem die Reste der einstigen Hubbrücke in Karnin und natürlich der restaurierte alte Bahnhof in der Stadt direkt an der heutigen Bundesstraße 110.

Im Klaus-Bahlsen-Haus, dem restaurierten Bahnhofsgebäude

Diakonie-Pflegedienst in Vorpommern

www.diakonie-pflegedienst.de



SST Usedom

Swinemünder Str. 57
17406 Usedom
Tel. 03 83 72/7 02 33
Fax 03 83 72/7 04 08
usedom@diakonie-pflegedienst.de

- **Urlaubs- und Verhinderungspflege**
- **Stundenweise Ersatzpflege**
- **zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45 B SGB XI**
- **Tagesbetreuung**
- **Betreutes Wohnen**
- **Behandlung nach ärztlichen Verordnungen**

SST Wolgast

Karl-Zimmermann-Str. 11
17438 Wolgast
Tel. 0 38 36/20 25 61
Fax 0 38 36/20 25 65
wolgast@diakonie-pflegedienst.de

- **Hauswirtschaftspflege**
- **Essen auf Rädern**
- **Betreuung von Pflegeversicherungspatienten**
- **Seelsorgerische Betreuung wird vermittelt**
- **Sturzprävention**
- **Pflegehotel**



Zahnarztpraxis

Dr. med. Ekkehard Müller
Dr. med. Irena Müller

Geschwister-Scholl-Straße 4
17406 Usedom

Tel.: (03 83 72) 70 202

Homepage: www.dr-mueller-usedom.de
E-Mail: dr.ekkehard-mueller@t-online.de

Inhaber
Nils Köster
Apotheker

Filialleiterin
Melanie Eisold
Apothekerin



Adler-Apotheke

Markt 11
17406 Usedom
www.adler-apotheke-usedom.de

Telefon 03 83 72-7 02 58
Telefax 03 83 72-7 07 58
eisold@adler-apotheke-usedom.de

Haß
Bäckerei & Konditorei
Ihr Usedomer Bäcker

Peenestraße 16
17406 Usedom
Tel.: 03 83 72 / 70 2 95
Fax: 03 83 72 / 76 5 96
baeckerei-hass@t-online.de

Inhaber H. Haß
Konditormeister

Rufen Sie uns an
Rufen Sie uns an
Rufen Sie uns an
Rufen Sie uns an

Haffschänke
GbR Gentz

Familienfeiern • Hausmannskost • durchgehend warme Küche

17406 Karnin / Usedom
Dorfstraße 19

Telefon (03 83 72) 7 03 75
Telefax (03 83 72) 77 98 86
Funk (01 71) 6 56 05 19
www.haffschaenke.de

Taxi Riebe

Krankenfahrten aller Kassen
Kleinbusfahrten bis 8 Personen

Anklamer Straße 5, 17406 Usedom
Telefon: 03 83 72 - 7 03 69
Funk: 0171 - 2 71 09 24

Gasthaus Natzke

Ihre Gaststube & Pension auf Usedom

Geschwister-Scholl-Straße 5 · 17406 Usedom
Tel 038372 - 70398 · Fax 038372 - 71965
www.gasthaus-natzke-usedom.de
info@gasthaus-natzke-usedom.de






Familien- und Vereinsfeiern

Familie Natzke freut sich auf Ihren Besuch!

der Stadt Usedom, befindet sich das Informationszentrum des 1999 gegründeten Naturparks und die Stadtinformation Use-

dom. Für Besucher besonders interessant ist die informative Ausstellung zur Natur unserer Insel. Darüber hinaus kann der in-

teressierte Gast weitergehende Informationen zu Natur und Kultur erhalten und sich über die zahlreichen Möglichkeiten infor-

mieren, den Naturpark individuell zu entdecken.

www.naturpark-usedom.de





Gemeinde Ückeritz

Die Gemeinde Ückeritz, 1270 erstmals urkundlich erwähnt, liegt inmitten der Insel Usedom, eingeschlossen zwischen Achterwasser und Ostsee. Seit dem Jahr 2006 präsentiert sich Ückeritz zusammen mit seinen Nachbargemeinden Koserow, Loddin und Zempin unter dem Titel „Usedomer Bernsteinbäder“

Die **Fläche** der Gemeinde Ückeritz beträgt 13,85 km².

Internet:
www.ueckeritz.de

Einwohnerzahlen:
Stand 07/2010

Gemeinde Ückeritz	1.057
-------------------	-------

Bürgermeister der Gemeinde Ückeritz ist seit dem 17. September 2006 Herr Manfred Wolf.

Sprechstunde: Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr in Ückeritz im Haus des Gastes, Bäderstr. 5
Telefon: 038375/2520 oder 038375/25221

Mitglieder der Gemeindevertretung Ückeritz sind derzeit:

Herr Manfred Wolf als Bürgermeister
Herr Gerd Gamradt als 1. Stellvertreter
Herr Vicco von Voss als 2. Stellvertreter



Herr Walter Kannenberg
Herr Enrico Krohn
Herr Thomas Labahn
Herr Franz Wöllner
Herr Hartmut Wolf
Herr Franklin Krüger

Das Seebad Ückeritz ist einer der kleineren Badeorte auf Usedom.

Mit Beginn des 19. Jahrhunderts und der Entwicklung des Bade-tourismus entstanden einige größere Gästehäuser im Villenstil.

Das Seebad Ückeritz verfügt über einen 7 km langen wunderbaren, feinsandigen Ostseestrand mal mit Steil- und mal mit Flachküste. Direkt an der Steilküste befindet sich die Reha-Klinik „Ostseeblick“ und bietet nicht nur wegen der naturnahen Lage beste Möglichkeiten für Rehabilitationsmaßnahmen. Der Strandvorplatz mit Kurpavillon und Imbisseinrichtungen wurde in den letzten Jahren komplett neu gestaltet und lädt zum Verweilen ein.

Sehenswert sind die zahlreichen Reethäuser im alten Dorf in Richtung Achterwasser, sie weisen noch heute auf den Charakter

des einstigen Fischer- und Bau-endorfes hin.

Eine weitere Sehenswürdigkeit der Gemeinde Ückeritz ist der 1998 fertig gestellte Gesteinsgarten mit Findlingen der Insel Usedom. Er entstand im Rahmen einer studentischen Belegarbeit am Institut für Geografie und Geologie der Universität Greifswald in Zusammenarbeit

mit dem Forstamt Neu Pudagla. Hervorgehoben wird Ückeritz auch wegen der zwei Campingplätze, einer befindet sich direkt an der Ostsee und einer am Achterwasser. Diese machen Ückeritz zu einem Paradies für alle Campingfreunde.

Urlaubsgäste sind im Seebad Ückeritz zu jeder Jahreszeit herzlich willkommen.





Gemeinde Zempin

Die Gemeinde Zempin, 1571 erstmals urkundlich erwähnt, ist das kleinste Seebad der Insel Usedom und liegt in der Mitte der Insel Usedom an der schmalsten Stelle zwischen Achterwasser und Ostsee. Seit dem Jahr 2006 präsentiert sich Zempin zusammen mit seinen Nachbargemeinden Koserow, Loddin und Ückeritz unter dem Titel „Usedomer Bernsteinbäder“:

Die Fläche der Gemeinde Zempin beträgt 3,12 km².

Internet:
www.seebad-zempin.de

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Zempin	954
-----------------	-----

Bürgermeister der Gemeinde Zempin ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Werner Schön.
Telefon: 038377/42162

Sprechzeiten: Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Fremdenverkehrsamt Zempin, Fischerstr. 1

Mitglieder der Gemeindevertretung Zempin sind derzeit:

Herr Werner Schön
als Bürgermeister
Herr Hans Schütt
als 1. Stellvertreter
Herr Jan Zerbe
als 2. Stellvertreter

Frau Monique Bergmann
Herr Matthias Priewe
Frau Edda Kiepsel
Frau Petra Hofmann
Frau Sylvia Schmidt
Herr Kurt Schön

Das ehemalige Fischer- und Bauerdorf hat seinen Ursprung am Achterwasser. Über 40 Häuser mit Rohrdächern sind enthalten, oft aus den alten Fischerkaten entstanden. Sie sind durch eine Ortssatzung geschützt und stehen in der Peenestraße, Rieckstraße, Fischerstraße und Dorfstraße.

Der Orts- und Naturlehrpfad in Zempin ist ca. 9 km lang und führt an allen markanten Natur- und Ortsmerkmalen des Seebades Zempin vorbei. Zahlreiche Tafeln mit auf den Ort bezogenen Inhalten, mit Arbeiten von ansässigen Malern, Fotografen und Schriftstellern wurden erarbeitet und gestaltet. Auf diesem Lehrpfad gibt es viel Wissenswertes zur Natur, Geschichte, zu Land und Leuten und ihrem Leben und ihren Tätigkeiten in Zempin zu erfahren.

Sehenswert sind in Zempin auch die noch vorhandenen Salzhütten am Zugang zum Strand von der Fischerstraße her aus dem 18. Jahrhundert. Am östlichen Rand des Campingplatzes in Zempin



finden sich Reste einer Abschussrampe, der Feldstellung I aus Zeiten des II. Weltkrieges. Am Radwanderweg zwischen Zempin und Zinnowitz befinden sich Reste der Feldstellung II.

Der Ort Zempin gehörte während des II. Weltkrieges zum Sperrgebiet Peenemünde West. An diesen Abschussrampen der Fee 103 „V1“ wurden die Mannschaften in die Technik der Flügelbombe eingewiesen und Probeabschüsse entlang der Ostseeküste durchgeführt. Die zum Teil heute noch vorhandenen Betonwege im Küstenschutzwald waren Transportwege für diese. Im Vereinshaus „uns olle Schaul“ wurde bis zum Sommer 2000 noch unterrichtet. Bis dahin war es ein Schulgebäude.

Heute findet man in den unteren Klassenräumen die ständigen Ausstellungen FISCHEREI in Zempin mit Bootsmodellen des Fischers Konrad Tiefert und dem ALTEN KAUFMANNSLADEN – Schichleins Laden voller Erinnerungen, aber auch wechselnde Ausstellungen.

Ein ehemaliger Klassenraum wird als Vortragsraum genutzt. Im oberen gemütlichen Raum haben sich die Vereine einen Versammlungsraum geschaffen.

Häfen für Wassersportler

Häfen für Wassersportler finden sich am Rieck, neben der Gedenkstätte des Malers Otto Niemeyer-Holstein, an der schmalsten Stelle der Insel Usedom sowie direkt im Ort am Achterwasser. Beide Häfen werden durch Vereine betrieben.



Schuhstübchen

17459 Zempin, Fischerstr. 4 a
Tel.: 038377 / 43 866

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 12 + 15 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr

Gemeinde Zirchow

Die Gemeinde Zirchow mit seinem Ortsteil Kutzow wurde 1239 erstmals urkundlich erwähnt und liegt mittig im Achterland der Kaiserbäder der Insel Usedom, etwa 10 km entfernt von dem Seeheilbad Ahlbeck. Der Ortsname stammt von Circhowe und bedeutet so viel wie Kirchdorf.

Einwohnerzahlen:

Stand 07/2010

Gemeinde Zirchow insgesamt	619
----------------------------	-----

Die **Fläche** der Gemeinde Zirchow beträgt 9,42 km².

Bürgermeister der Gemeinde Zirchow ist seit dem 13. Juni 2004 Herr Gerd Wendlandt.
Telefon: 038376/20219

Sprechzeiten: Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr in der Kulturhalle Zirchow, Schulstraße 2

Mitglieder der Gemeindevertretung Zirchow sind derzeit:

Herr Gerd Wendlandt als Bürgermeister
Frau Diana Gentz
Herr Sven Franke
Herr Uwe Krüger
Herr Jens-Uwe Beitz
Frau Barbara Flindt
Herr Gerd Schwichtenberg
Herr Enrico Behn
Frau Iris Fink

Die Gemeinde Zirchow ist Grundschulstandort für die umliegenden Haffgemeinden Korswandt, Dar-



gen, Garz und Kamminke. Zirchow liegt verkehrsgünstig an der Bundesstraße 110.

In unmittelbarer Nähe befindet sich der Flughafen Heringsdorf.

Bauunternehmen

Dietmar Krause

Thurbruchstraße 16
17419 Kachlin
Telefon/Fax: 038376/20503
Mobilfunk: 015209466362

Ihre Handwerker vor Ort
Ihre Handwerker vor Ort
Ihre Handwerker vor Ort

Behälter- und Entsorgungsdienst GmbH

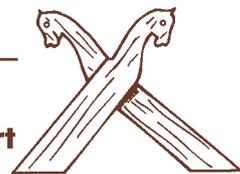


Seebad Heringsdorf · Außenstelle 17429 Pudagla · Gewerbegebiet 11

Tel. 03 83 79/2 89 60 · Fax 03 83 79/2 89 62

Rohrdachdecker

Holger Labahn Rohrdacharbeiten aller Art



17459 Loddin
Dorfstraße 28

Tel. 03 83 75/2 04 65
Funk 01 72/3 06 12 35

Malergeschäft Jörg Kempke Der Maler

Maler-, Tapezier-, Fassaden- und Fußbodenlegerarbeiten

Markt 23 · 17406 Usedom
Tel./Fax 03 83 72/7 08 35 · Mobil 01 76/24 85 79 89



Inhaber:
Gert Sasse
Maurermeister
gert-sasse@t-online.de

- Neubau
- Sanierung
- Maurer- und Betonarbeiten
- Fassadengestaltung

Stolper Straße 36
17406 Usedom
Telefon/Fax: 038372-70777
Funk: 0172-3142575



Tolle Stadt – starker Auftritt



publikationen



internet



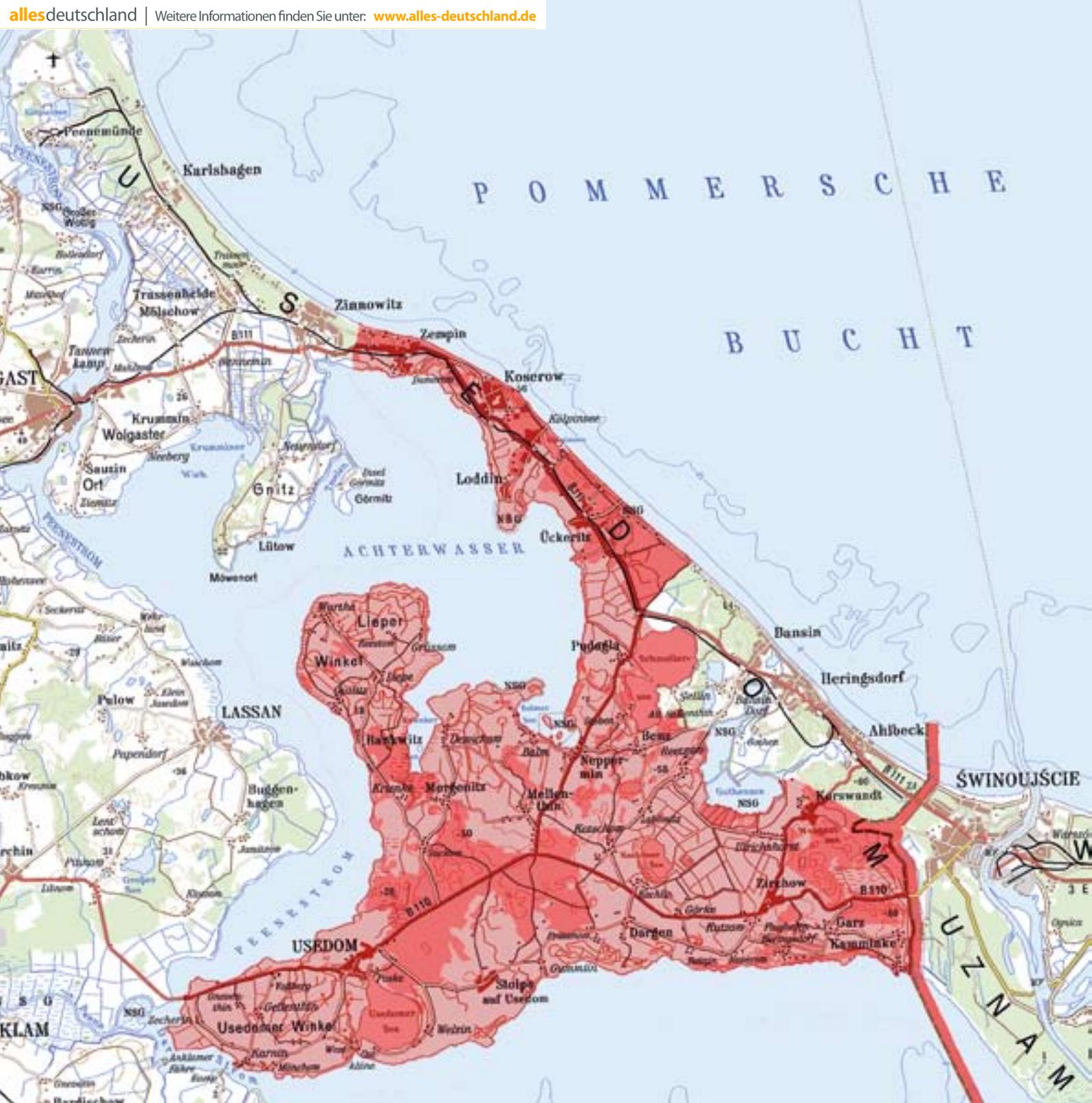
kartografie



werbemittel

Attraktiv, erfolgreich, bürgernah und kundenorientiert – so präsentieren Sie sich mit professioneller Unterstützung durch die mediaprint WEKA info verlag gmbh **in Print, Online, Kartografie und Werbemittel**. Wir rücken Menschen, Macher und Möglichkeiten Ihrer Stadt ins rechte Licht. Mit einer einheitlichen

Kommunikationsstrategie, die sich durch alle Veröffentlichungen wie ein roter Faden zieht, geht Ihr Marketing-Konzept auf. Durch den speziell auf Ihren Bedarf abgestimmten Produkt-Mix von einem Full-Service-Dienstleister mit 40-jähriger bundesweiter Erfahrung und Kompetenz wird Ihre Außenwirkung perfektioniert.



www.amtusedom-sued.de

